

# Sword Art Online

## Kei x Kirito

Von Kai\_Mikazawa

### Kapitel 1: Story 1: Erkundung in der Spielwelt

Es verging nicht allzu viel Zeit, und Kei machte sich auf den Weg in ein Gasthaus um dort sich zu erkundigen.

Kei wollte gerade das Gasthaus betreten, als er plötzlich hinter ihm jemand reden hörte.

"Schau mal wer sich hier auf Ebene 30 verirrt hat", sagte ein dunkelhaariger Man.

"Wer ist das?", fragte die Person neben dem Mann.

"Wie du weißt nicht wer das ist, es ist....".

Kei achtet nicht mehr auf das was der Mann sagt und betrat endlich das Gasthaus.

Als er im Gasthaus drinn war ging er in die hintere Reihe und setzte sich an den Tisch.

Ein paar Minuten später kam eine Kellnerin zu ihm und begrüßte ihn herzlich.

"Guten Abend haben Sie sich schon entschieden was Sie haben möchten?", fragte sie freundlich.

Kei schüttelte nur den Kopf und die Kellnerin verschwand daraufhin.

Er nahm sich den Speiseplan zu sich und blätterte darin rum, darauf bemerkte er das ein großer Kerl auf ihn zukam.

Der große Kerl starrte ihn wütend an, sodass Kei es nicht mehr aushält und den Kerl ansprach.

"Ja, was gibt es denn?", fragte er den Kerl.

"Tz, du weißt das du hier nichts zu verloren hast", antwortete der Kerl und blickte ihn böse an.

Kei fang gar nicht mehr an dem Kerl antzuworten und widmete sich wieder dem Speißeplan zu.

Daraufhin wurde der Kerl wütend und schlug mit seiner Faust auf den Tisch.

"Ich finde es gar nicht nett von dir das du mir nicht antwortest, du Dämon", brüllte er Kei an.

"Also wenn sie es noch nicht bemerkt haben, aber sie machen der Kellnerin Angst".

"Was, du mieser Wichser".

Kaum wollte der große Kerl mit seiner Faust zuschlagen, als plötzlich ein kleiner Junge vor ihnen stand und den Schlag abfing.

"Es reicht jetzt", rief ne weibliche Stimme die an der Tür vom Gasthaus stand.

Der kleine Junge zuckte kurz auf und wendet sich zur Stimme von dem Mädchen, die langsam auf denen zukommt.

"Also wirklich kaum hat man dich aus den Augen verloren, und schon wieder mal spielst du den Helden", sagte das Mädchen zum Jungen.

Der Kerl schaute nur blöd in der Gegend herum und verließ dann das Gasthaus.  
"So, bist du jetzt endlich hier fertig Kirito? Wir haben noch was wichtiges zu erledigen", sagte sie zu der Person die neben Kei stand.  
"Okay, gleich", sagt Kirito flach.  
Kirito drehte sich zu Kei um und lächelte ihn an.  
"Puh, das war nochmal Glück gehabt", sagt er zu Kei.  
Kei hingegen schaute Kirito genau an.  
'Klein, Dumm und Eingebildet', dachte Kei über Kirito.  
"Tz, das ganze hier ist eine riesige Zeitverschwendung", sagt er und ließ die beiden im Gasthaus stehen.  
Als Kei das Gasthaus verließ, machte er sich Gedanken warum überhaupt dieser Kleine Bengel ihn geholfen hat.  
Nach ein paar Stunden später hatte er endlich ein zweites Gasthaus gefunden, dort hatte Kei sich ein Zimmer gemietet.  
Es ist mittlerweile sehr spät geworden, und Kei liegt schon in seinem Bett.  
Plötzlich hörte er Schritte von außen die ihm aber nicht wunden, doch dann klopfte jemand an seiner Tür.  
Kei seufzte, stieg aus seinem Bett und ging zur Tür um sie zu öffnen.

Fortsetzung folgt...